



BREITBAND
OBERÖSTERREICH

Glasfaser für Ihr Zuhause

Verlegerichtlinien und Hausinstallation
für Ihr Einfamilienhaus

Stand 07/2024

  [bbooe.at](https://www.bbooe.at)
www.bbooe.at

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



[breitbandbuero.gv.at](https://www.breitbandbuero.gv.at)



Infrastruktur für
Generationen.



In 3 Schritten zum Glasfaser-Anschluss

Auf **öffentlichem Gut** übernehmen wir oder eine unserer Partnerfirmen die **Grabung** und **Verlegung** des **Glasfaser-Kabelverbunds**. Bis zu einem **definierten Punkt** an der **Grundstücksgrenze** wird dabei auch ein Glasfaser-Mikrorohr in 60 bis 80 cm Tiefe verlegt.

Lediglich drei einfache Schritte sind nun für Ihren aktiven Glasfaser-Anschluss nötig:

1. **Verlegung des Glasfaser-Mikrorohres auf Ihrem Privatgrundstück bis zu Ihrem Haus**
2. **Einführung des Glasfaser-Mikrorohres in Ihr Gebäude**
3. **Installation im Haus**

Auf den nächsten Seiten erklären wir Ihnen detailliert, was im Rahmen der einzelnen Schritte zu beachten ist.

1. Rohrverlegung am Privatgrundstück



Abb. 1: aufgerollter Bund Glasfaser-Mikrorohr



Abb. 2: Abdeckung über der vergrabenen Leerverrohrung

Liegt Ihr Grundstück in einem von uns bereits ausgebauten Gebiet, befindet sich an der Grundstücksgrenze ein **aufgerollter Bund Leerverrohrung von 25 m Länge** [1] unter einer **Abdeckung** [2] **ca. 40 bis 60 cm tief** im **Erdreich**. Bitte verwenden Sie diesen für die Zuleitung und Einführung in Ihr Haus. Dabei ist unbedingt auf eine **fachgerechte Verlegung** zu achten:

- Als **Schutzrohr** empfehlen wir die Verwendung eines **1 Zoll Wasserleitungsrohrs** mit einem **Biegeradius** von **mindestens 150 mm**. Sollten Sie entgegen unserer Empfehlung **kein Schutzrohr** verwenden, muss das Glasfaser-Mikrorohr allseitig zumindest von einer **10 cm starken Sandschicht** umgeben sein.
- Die **optimale Verlegetiefe** auf Privatgrund liegt zwischen **40 und 50 cm**. Das **Quetschen** oder **Knicken** des Rohres sollte **unbedingt vermieden** werden, da sonst das Einbringen des Kabels und in Folge ein Anschluss nicht möglich ist!

Auf **einbautenerhebung.at** können Sie die **genaue Lage Ihrer Glasfaser** überprüfen.

Falls das vorhandene **Glasfaser-Mikrorohr zu kurz** sein sollte, Sie mehr als 25 Meter benötigen oder **Fragen zur Verlegung** haben, kontaktieren Sie bitte unsere **Service-Hotline 0732 257 257 8050**.

2. Einführung des Glasfaser-Mikrorohres in Ihr Gebäude

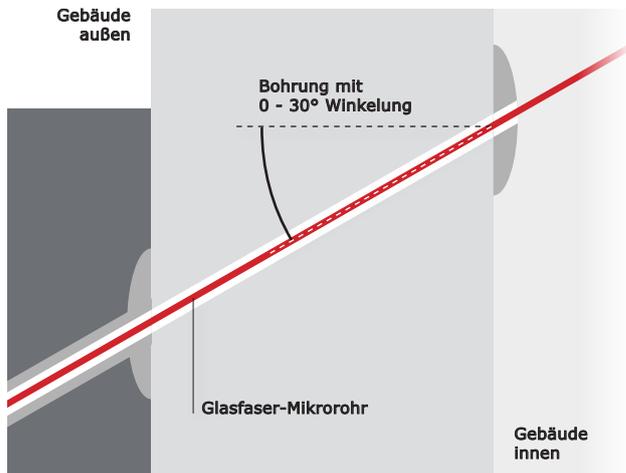


Abb. 3: schematische Darstellung der Bohrung

Bitte beachten Sie bei der Verlegung außerhalb des Erdreichs (z.B. auf Carports, Fassaden, ...) auf Ihrem Grundstück die Verwendung eines **Schutzrohres** (z.B. Wasserleitungsrohr; Mindestdurchmesser 1 Zoll, Biegeradius von mindestens 150 mm). Das **Glasfaser-Mikrorohr ist nicht UV-beständig!**

Nach der Zuleitung des Rohrbunds über das Grundstück muss das Glasfaser-Mikrorohr ins Haus eingeführt werden.

Die **Bohrung** [3] soll idealerweise in einem **Winkel** zwischen **0° und 30° nach unten** zur Gebäudeaußenkante. Bitte achten Sie dabei auf eine **fachgerechte Abdichtung**, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Das zu verlegende Glasfaser-Mikrorohr ist mit einer **Endkappe** [4] verschlossen, um das Rohrinnere vor Verschmutzung und Flüssigkeit zu schützen. Diese Kappe darf während der Verlegung **keinesfalls entfernt** werden, da eine Verschmutzung das Einbringen des Kabels erheblich behindern kann!

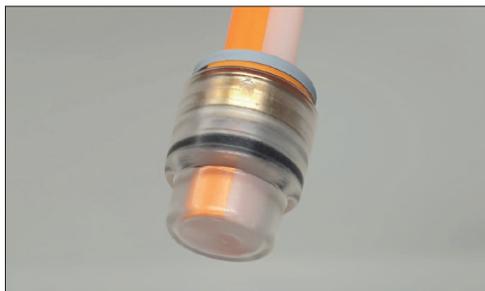
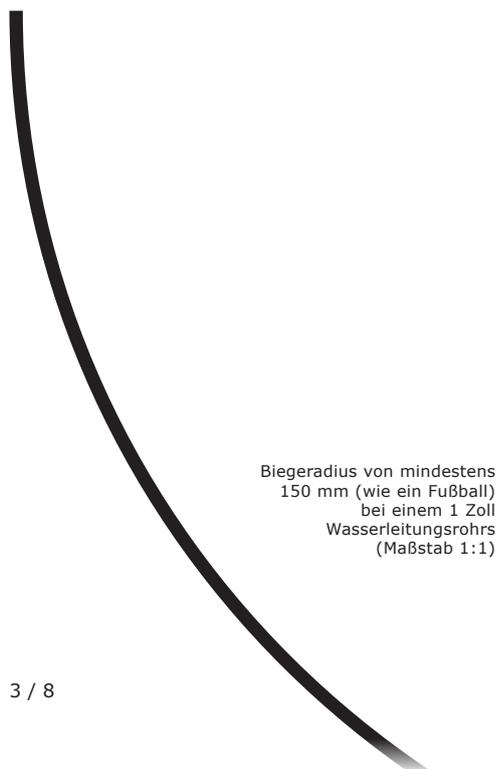


Abb. 4: Endkappe am Glasfaser-Mikrorohr



Biegeradius von mindestens
150 mm (wie ein Fußball)
bei einem 1 Zoll
Wasserleitungsrohrs
(Maßstab 1:1)

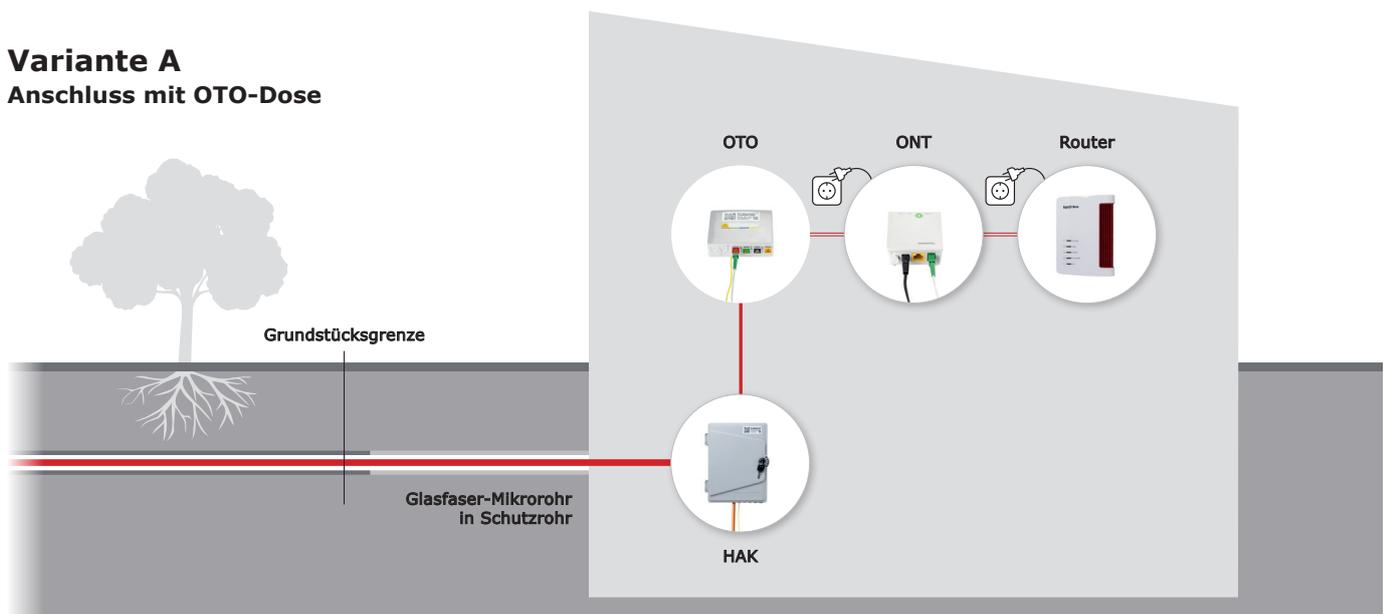
3. Installation im Haus

Es gibt **verschiedene Anschlussmöglichkeiten**, damit Sie jene wählen können, die am besten zu Ihren Anforderungen passt. Mehr zu den drei Varianten erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Wichtige Informationen zum Ablauf der Installation Ihrer Glasfaser-Infrastruktur:

- Nach der **Bestellung** Ihrer **Glasfaser-Infrastruktur** auf **bbooe.at** übermitteln wir Ihnen Ihre **Open-Access-ID** (Glasfaser-ID), mit der Sie beim **Internet-Anbieter** Ihrer Wahl das gewünschte **Internet-Produkt** bestellen können.
- Sobald das **Gebiet** unsererseits **fertiggestellt** ist und Sie Ihre **Bestellung** beim **Internet-Anbieter** getätigt haben, meldet sich ein:e **Techniker:in**, um mit Ihnen einen **Termin** zum Einbringen des Glasfaserkabels und Herstellen des Anschlusses zu vereinbaren. **Wichtig:** Zu diesem Zeitpunkt muss die **Eigenleistung** von Ihnen (Verlegung des Leerrohres auf Ihrem Privatgrundstück bis zu Ihrem Haus, Einführung des Glasfaser-Mikrorohres in Ihr Gebäude und Vorbereitungen für die Installation im Haus) schon erbracht worden sein.
- Grundsätzlich gilt für alle drei vorgestellten Varianten: Es dürfen **keine Komponenten im Stromzählerbereich** angebracht bzw. montiert werden. Die Montage im abgetrennten Schwachstrombereich ist jedoch möglich.
- Ausgehend vom **Router** empfehlen wir, jeden Raum mit **Netzwerkkabeln CAT5e** oder höher zu verkabeln, um überall die maximale Geschwindigkeit Ihrer Glasfaser-Infrastruktur nutzen zu können.

Variante A Anschluss mit OTO-Dose



Diese Variante dient zur **Herstellung** eines Glasfaser-Anschlusses **direkt im Wohnraum**. Der **HAK** (Hausanschlusskasten) wird dabei dort montiert, wo man mit dem Glasfaser-Mikrorohr ins Haus kommt.

- Für den **HAK** muss eine freie **Wandfläche** von **40 x 40 cm** zur Verfügung stehen und am **Anschlusspunkt im Wohnraum** müssen neben ausreichend Platz zum Aufstellen des Equipments mindestens **zwei Schuko-Steckdosen** frei sein.
- Die **OTO-Dose** wird Ihnen per Post zugeschickt und muss an der Stelle montiert werden, wo zukünftig der **Router** des **Internet-Anbieters** sein soll.
- Das **Glasfaserkabel** der **OTO-Dose** muss dann bis zum eingebrachten **Glasfaser-Mikrorohr** gezogen werden. Ein oder eine **Techniker:in** verbindet das **Glasfaser-Mikrorohr** im HAK mit dem **Glasfaserkabel** aus der **OTO-Dose** [Abb. 5]. Im Anschluss muss noch das **ONT** (Glasfaser-Modem) [Abb. 6] an der **OTO-Dose** [Abb. 7] angesteckt werden. Dabei wird ein Ende des **Patchkabels** in die **rote Buchse** der **OTO-Dose** gesteckt bis ein deutliches **Klick-Geräusch** zu hören ist. Das andere Ende des Patchkabels wird in die **grüne Buchse** des **ONT** gesteckt bis auch hier ein eindeutiges **Klick-Geräusch** vernehmbar ist. Im Anschluss muss das Modem noch mit dem **Strom** verbunden werden. Nach ca. 10 Minuten leuchtet das **Licht** bei „**Pon**“ grün.
- Ab diesem Zeitpunkt kann der **Router** des **Internet-Anbieters** von Ihnen angeschlossen werden. Verwenden Sie dafür bitte die dem Router beiliegende **Anleitung** und das dazugehörige **Kabel**.



Abb. 5: HAK mit Glasfaserkabel zu OTO-Dose (Symbolbild)



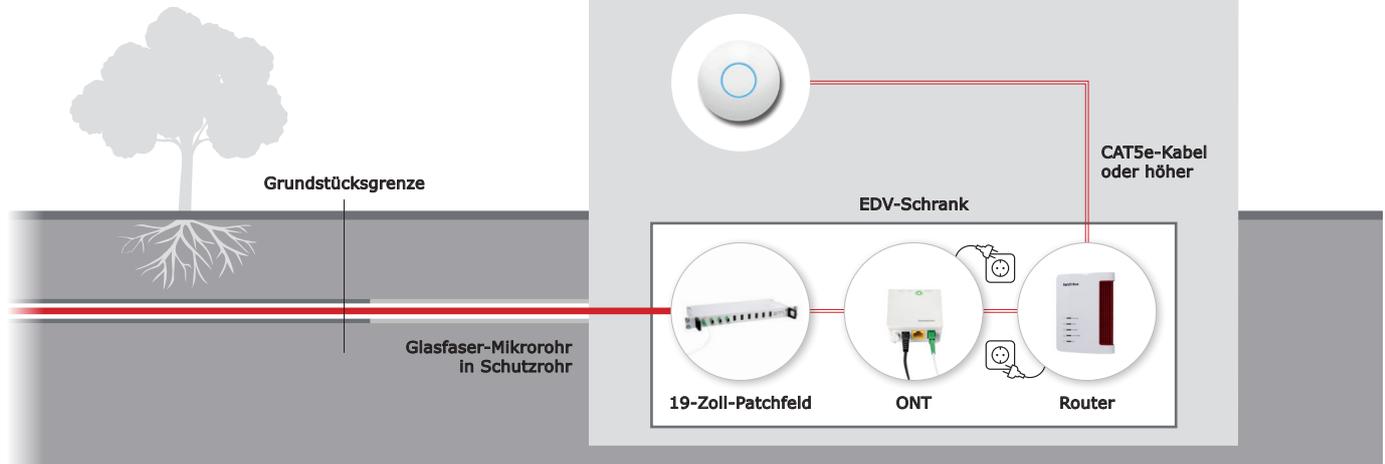
Abb. 6: ONT (Symbolbild)



Abb. 7: OTO-Dose (Symbolbild)

Variante B

Anschluss im 19-Zoll-EDV-Schrank



- Nach der Einbringung in das Haus ist das Rohrende des **Glasfaser-Mikrorohres** in einen **EDV-Schrank** [Abb. 8] zu legen. Des Weiteren werden **zwei freie Schuko-Steckdosen** benötigt.
- Das **19-Zoll-Patchfeld** [Abb. 9] und das **ONT** (Glasfaser-Modem) [Abb. 10] werden von einem oder einer **Techniker:in** in unserem Auftrag bei der Installation montiert.
- Dabei wird ein Ende des **Patchkabels** in die **erste grüne Buchse** von links des **Patchfeldes** gesteckt bis ein deutliches **Klick-Geräusch** zu hören ist.
- Das zweite Ende des **Patchkabels** wird in die **grüne Buchse** des **ONT** gesteckt, bis auch hier ein eindeutiges **Klick-Geräusch** vernehmbar ist. Im Anschluss muss das Modem noch mit dem **Strom** verbunden werden. Nach ca. 10 Minuten leuchtet das **Licht** bei „**Pon**“ grün.
- Ab diesem Zeitpunkt kann der **Router** des **Internet-Anbieters** von Ihnen angeschlossen werden. Verwenden Sie dafür bitte die dem Router beiliegende **Anleitung** und das dazugehörige **Kabel**.

Bitte beachten Sie:

Das inkludierte **WLAN** des **Routers** Ihres Internet-Anbieters kann bei **dezentraler Lage nicht optimal** genutzt werden. Wir empfehlen daher die Verwendung zusätzlicher **WLAN-Access-Points**.



Abb. 8: EDV-Schrank (Symbolbild)



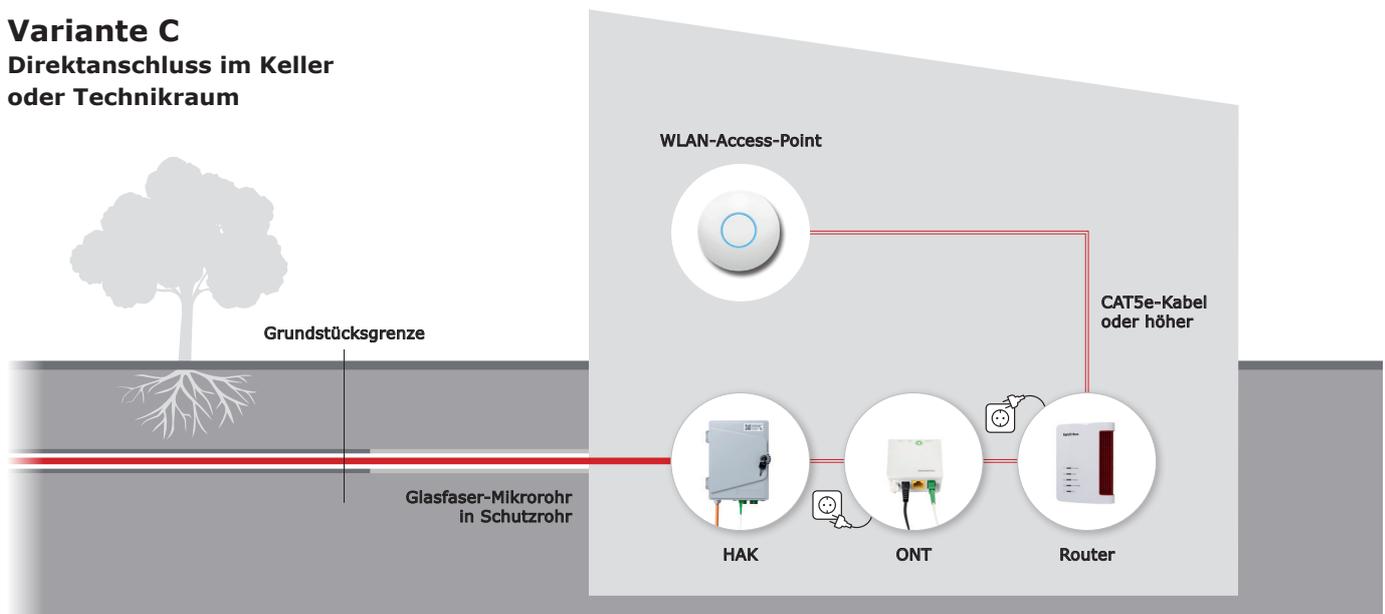
Abb. 9: 19-Zoll-Patchfeld (Symbolbild)



Abb. 10: ONT (Symbolbild)

Variante C

Direktanschluss im Keller oder Technikraum



- Nach der **Einbringung** ins Haus muss von Ihnen das Rohrende des **Glasfaser-Mikrorohrs** bis zum gewünschten **Anschlusspunkt** gelegt werden.
- Dort müssen für die Montage eine **freie Wandfläche** von **40 x 40 cm** und zusätzlich **zwei freie Schuko-Steckdosen** zur Verfügung stehen.
- An der freien Fläche wird der **HAK** (Hausanschlusskasten) [Abb. 11] montiert und das **ONT** (Glasfaser-Modem) [Abb. 12] angeschlossen. Dabei wird das **Patchkabel** bei der ersten **grünen Buchse** von links des HAK eingesteckt bis ein deutliches **Klick-Geräusch** zu hören ist. Danach wird das zweite Ende des **Patchkabels** beim **ONT** in die **grüne Buchse** gesteckt bis auch hier ein **Klick-Geräusch** vernehmbar ist. Im Anschluss muss das Modem noch mit dem **Strom** verbunden werden. Nach ca. 10 Minuten leuchtet das **Licht** bei „Pon“ grün.
- Ab diesem Zeitpunkt kann der **Router** des **Internet-Anbieters** von Ihnen angeschlossen werden [Abb. 13]. Verwenden Sie dafür bitte die dem Router beiliegende **Anleitung** und das dazugehörige **Kabel**.

Bitte beachten Sie:

*Diese Variante ist in Wohnräumen optisch nicht besonders ansprechend und daher **nur für Technikräume/ Abstellräume** empfohlen.*

*Das inkludierte **WLAN** des **Routers** von Ihrem Internet-Anbieter kann bei **dezentraler Lage nicht optimal** genutzt werden. Es empfiehlt sich daher die Verwendung zusätzlicher **WLAN-Access-Points**.*



Abb. 11: HAK (Symbolbild)



Abb. 12: ONT (Symbolbild)



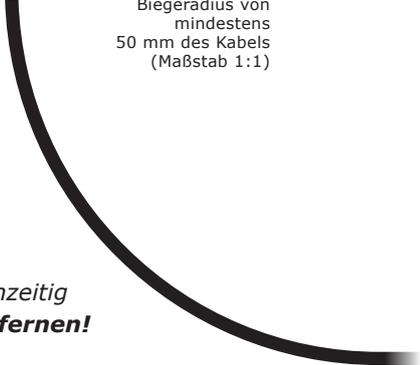
Abb. 13: alle Elemente fertig verbunden (Symbolbild)

Bitte beachten Sie:

Der **Biegeradius** des **Glasfaserkabels**, das von der OTO-Dose zum HAK gelegt werden muss, muss **mindestens 50 mm** betragen. **Ecken** und **Kanten** sind zu **vermeiden**, ebenso darf das Glasfaserkabel **nicht geknickt** oder **gequetscht** werden! Das Glasfaserkabel darf nicht belastet werden und sollte daher nicht mit Kabelbindern oder Kabelschellen befestigt werden.

Die **Verpackung** der **OTO-Dose** in der das Glasfaserkabel zugestellt wird, ist gleichzeitig die **Abspultrammel**. **Keine Schutzhüllen oder -stecker** vom Glasfaserkabel **entfernen!**

Schneiden Sie weder vom Glasfaser-Mikrorohr noch vom Glasfaserkabel Überlängen ab!



Biegeradius von
mindestens
50 mm des Kabels
(Maßstab 1:1)

4. Informationen und FAQs

Fragen zum Anschluss:

Wie weit wird die Anschlussleitung (Glasfaser-Mikrorohr) verlegt?

Wir verlegen den Anschluss einen Meter über die Grundstücksgrenze. Die Verlegung der Leitung zum und im Gebäude muss bei Einfamilien- und Reihenhäusern von Ihnen übernommen werden.

Welche Materialbereitstellung übernehmen wir und welche Bestandteile müssen von Ihnen bereitgestellt werden?

Wir stellen das Glasfaser-Mikrorohr, den HAK (Hausanschlusskasten), das 19-Zoll-Patchfeld bzw. die OTO-Dose (Glasfaser-Steckdose) und das ONT (Glasfaser-Modem) zur Verfügung. Der Router kommt vom gewählten Internet-Anbieter. Für die Netzwerkverkabelung und etwaige Access-Points im Haus müssen Sie selbst sorgen.

Kann die Zuleitung in bestehenden Leerverrohrungen erfolgen?

Die Verwendung bestehender Leerverrohrungen als Schutzrohr am eigenen Grundstück ist möglich, muss aber von Ihnen selbst auf die Durchgängigkeit überprüft werden.

Das Glasfaser-Mikrorohr reicht nicht aus – wo bekommen Sie eine Verlängerung?

Ein zusätzliches Glasfaser-Mikrorohr inkl. Muffe zum Anstecken kann unter 0732 257 257 8050 angefordert werden.